

# Newsletter

Herzlich willkommen beim neuen Newsletter des VCD NRW, der zukünftig mehrfach im Jahr erscheinen soll. Über Ihre/Eure Anregungen und Beiträge freuen wir uns.

Rückmeldungen an [rolf.mecke@vcd-nrw.de](mailto:rolf.mecke@vcd-nrw.de).



Verleihung Verkehrspreis an Bürgerbusvereine Südwestfalen S.4

## Inhalt

### Top Thema – Seite 2

Stadt, Land, Luft – wie weiter mit der Luftreinhaltung?

### Neues vom VCD – Seite 3

1. Mitglieder des Landesvorstands zu Gesprächen im Landtag bei CDU und FDP
2. Mehrwert für VCD-Mitglieder: Treffen in Düsseldorf
3. Dortmund-Unna: Regionales Treffen in Schwerte
4. Rückblick Aktionen zum Parking Day: Aachen, Bochum, Dortmund, Düsseldorf ...
5. Verkehrspreis für Bürgerbusvereine in Südwestfalen
6. Bergisches Land: Solinger Fahrgastbeirat will zur alten VRR Kurzstrecken-Regelung zurück
7. Bergisches Land: Neue Veranstaltungsreihe soll Dialoge fördern
8. Ostwestfalen-Lippe: VCD unterstützt Lärmschutz-Bürgerinitiative in Bielefeld
9. Bochum-Gelsenkirchen-Herne: VCD äußert sich erneut zum Nahverkehrsplan Bochum
10. Auszeichnung für Schulklasse in Coesfeld im Rahmen von „FahRad“
11. Bundesdelegiertenversammlung Resolution: Klimaschutz nur mit der Verkehrswende

### Neues zu Mobilität und Verkehr – Seite 6

1. Initiative Clevere Städte stellt Verkehrswende-Rechner ins Netz
2. Raumordnungsbericht 2017 (Daseinsvorsorge)
3. Überarbeitung des Portals [www.verkehr.nrw](http://www.verkehr.nrw)
4. KfW Umfrage: Wie steht die Bevölkerung zur Verkehrswende?
5. „Spiegel“-Gespräch mit Stephan Rammler über sein neues Buch: "Volk ohne Wagen".
6. FAZ: So weit sind die Bundesländer beim Ausbau von Ladesäulen
7. Städtetag: Städte bei ÖPNV, E-Mobilität, Carsharing, Rad-, Fußverkehr stärker unterstützen
8. Uni Kassel: Kostenvergleich zwischen Radverkehr, Fußverkehr, Kfz-Verkehr und ÖPNV
9. Landesumweltamt misst Abgase von Binnenschiffen: Hohe Belastung
10. „Spiegel“: Berlin plant an Hauptverkehrsstraßen geschützte Radstreifen. Und Gespräch mit Thimeo Graf über geschützte Fahrradwege.
11. Mönchengladbach: Blaue Fahrradstraße – dürfen die das?

### Termine / Impressum – Seite 8

## Top Thema

### Stadt, Land, Luft - Wie weiter mit der Luftreinhaltung?



In den großen Städten in NRW (Düsseldorf, Köln, Essen,..) und anderswo (Hamburg, Stuttgart,..) wird hektisch an neuen Luftreinhalteplänen gearbeitet. Die Klagen der Deutschen Umwelthilfe (DUH) gegen die massive Überschreitung der NO<sub>2</sub>-Grenzwerte, die durch den Dieselskandal verursacht wird, zwingen sie dazu, der eigene Antrieb der Behörden zu Gesundheitsschutz und Nachhaltigkeit ist allerdings nicht sehr groß. In Düsseldorf etwa, wegen der Musterklage im Fokus der Politik, werden im Planentwurf viele symbolische Maßnahmen und die vorhandenen

unkonkreten kommunalen Programme auftauchen, Forderungen an die Landes- und Bundesebene oder konsequente Schritte in Richtung Verkehrswende soll es nicht geben. So wird man hier trotz aller gegenteiligen Beteuerungen um Fahrverbote nicht herumkommen, wie es die Regierungspräsidentin bereits vorsichtig öffentlich angedeutet hat. Das Landesumweltamt (LANUV) hat allerdings für Düsseldorf festgestellt, dass unter Berücksichtigung der realen Emissionswerte auch die blaue Plakette alleine nicht ausreicht, um die NO<sub>2</sub>-Grenzwerte einzuhalten, ganz abgesehen davon, dass für die von Fahrverboten betroffenen Autofahrer Alternativen geschaffen werden müssen. Zum offiziellen Stand des Verfahrens in Düsseldorf siehe [http://www.brd.nrw.de/umweltschutz/umweltzone\\_luftreinhaltung/Luftreinhaltung\\_aktuell.html](http://www.brd.nrw.de/umweltschutz/umweltzone_luftreinhaltung/Luftreinhaltung_aktuell.html)

Die Bundesregierung hat ein „Sofortprogramm“ Saubere Luft aufgelegt – nach jahrelangem Tiefschlaf muss es jetzt ganz schnell gehen, die Kommunen sollten ohne Zeit für politische Diskussion bereits Konzepte einreichen. Die Programmbereiche entsprechen großenteils den Modethemen: Digitalisierung, E-Kfz, Vernetzung, Logistik.. Eine vernünftige Basisqualität z.B. von ÖPNV und Rad ist nicht Thema, dafür würde die 1 Mrd. Euro für alle betroffenen deutschen Städte zusammen auch kaum ausreichen, trotzdem können z.B. Beschleunigungsmaßnahmen, bessere Fahrplanauskunft, ein modernes Mobilitäts- und Parkraum-Management oder Analysen der Verkehrsströme in die Förderanträge aufgenommen werden. Hier kann der VCD vor Ort Anregungen einbringen. [https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Saubere-Luft/\\_node.html](https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Saubere-Luft/_node.html)

Am 22. Februar ist die mündliche Verhandlung vor dem Bundesverwaltungsgericht, mit der festgestellt werden soll, ob mit den vorhandenen Verkehrszeichen ein Diesel-Fahrverbot möglich ist. Das ist nötig, weil sich die Bundesregierung weigert, die blaue Plakette einzuführen und damit sauberen Dieseln ein Fahrverbot zu ersparen. Und die Klage der EU-Kommission zur Verletzung der Grenzwerte steht auch vor der Tür. Die Landesregierung NRW wendet sich bislang gegen eine blaue Plakette, gegen Hardware-Nachrüstung von Diesel-Pkw, tritt auch nicht für umfassende Alternativen ein, wie verpflichtendes Mobilitätsmanagement, befürwortet nur die Umrüstung von Bussen. Wie damit die Luftreinhaltungsziele erreicht werden können, bleibt rätselhaft. Der VCD NRW hat unter dem Titel „Stadt, Land, Luft“ notwendige Maßnahmen für die Luftreinhaltung in den Städten skizziert. Es geht dabei eher um bessere Alternativen und starke finanzielle Anreize als um Fahrverbote, und es sollen alle Ebenen vom Bund bis zur Kommune in die Pflicht genommen werden. <https://nrw.vcd.org/startseite/detail/news/stadt-land-luft-wie-weiter-mit-der-luftreinhaltung/>

Rückfragen: Iko Tönjes, VCD-Landesvorstand NRW, [Iko.toenjes@vcd-nrw.de](mailto:Iko.toenjes@vcd-nrw.de)

## Neues vom VCD

### 1. Mitglieder des Landesvorstands VCD zu Gesprächen im Landtag bei CDU und FDP

Mitglieder des VCD Landesvorstands haben sich am 27. November 2017 mit Mitgliedern der CDU-Fraktion in einem Gespräch über die aktuelle Verkehrspolitik ausgetauscht. Die CDU-Abgeordneten äußerten sich zurückhaltend in Bezug auf konkrete Ziele auf Landesebene, legten aber Wert darauf, keineswegs nur als "Autofahrerpartei" wahrgenommen zu werden.



So sollten neben Mitteln für den Straßenbau (vor allem für den Substanzerhalt, was der VCD unterstützt) auch Mittel für den Radverkehr erhöht werden. Ein für die CDU besonders wichtiges Thema ist die Einführung eines landesweiten ÖPNV-Tickets für Auszubildende. Beim Thema Sozialticket, wo die Koalition CDU/FDP die Zuschüsse des Landes von 40 Millionen Euro schrittweise abschaffen wollte, zeigte sich die CDU gesprächsbereit. Inzwischen hat die Landesregierung erklärt, den Zuschuss 2018 fortzuführen. Der VCD spricht sich dafür aus, dies auch in den nächsten Jahren beizubehalten, solange von der Seite des Bundes die Hartz IV-Sätze nicht entsprechend erhöht werden.

Am 8. Dezember fand dann ein Gespräch mit dem verkehrspolitischen Sprecher der FDP Bodo Middeldorf ebenfalls im Landtag statt. Zentrale Themen waren: Beitrag des Verkehrs zum Klimaschutz, Luftreinhaltung, Zukunft des öffentlichen Verkehrs.

### 2. Mehrwert für VCD-Mitglieder: Treffen in Düsseldorf

VCD-Aktive trafen sich Mitte Oktober in der Landesgeschäftsstelle in Düsseldorf: Vormittags ging es um die Bundesdelegiertenversammlung, nachmittags um das Thema Mehrwert für VCD-Mitglieder. Was kann der VCD auf Bundes- und Landesebene sowie vor Ort bieten, damit wieder mehr Menschen Mitglied bzw. aktiv werden wollen - jenseits dessen, dass man sich für die „gute Sache“ einer umweltverträglichen Verkehrspolitik einsetzt? Es wurden viele Ideen gesammelt und notiert. Das nächste Treffen soll am 23. Februar 2018 um 17 Uhr stattfinden, wieder in der Landesgeschäftsstelle in Düsseldorf. Interessierte sind willkommen: Anmeldung unter [info@vcd-nrw.de](mailto:info@vcd-nrw.de).

### 3. Dortmund-Unna: Regionales Treffen in Schwerte

Zu einem Austausch trafen sich Mitte November auf Einladung des Kreisverbandes Dortmund-Unna zwölf Aktive der Kreisverbände Bochum, Dortmund, Ennepe-Ruhr, Hagen und dem Hochsauerlandkreis in Schwerte. Berichtet wurde über Aktivitäten, Schwerpunkte und auch Probleme bei



der Arbeit vor Ort. Anschließend wurden öffentlichkeitswirksame Aktionen für das Jahr 2018 angedacht, die an Erfahrungen anknüpfen - die KV Dortmund-Unna und die KV Hagen haben Erfahrungen mit der Bewertung von Bahn-Stationen, Andreas Redecker von der KV Ennepe-Ruhr arbeitet mit dem Projekt „Mein Weg

zur Bahn“ zusammen. Weitere Vorschläge waren: Gemeinsamer Termin mit dem NRW, Testen von Schienenersatzverkehr. Das Treffen wurde von den Teilnehmern als sehr positiv empfunden und soll zukünftig einmal im Jahr stattfinden, das nächste Mal eventuell in Arnsberg, im Hochsauerlandkreis.

#### 4. Rückblick Aktionen zum Parking Day: Aachen, Bochum, Dortmund, Düsseldorf ...

Parkplätze können auch glücklich machen: Angefangen hat alles im Jahr 2005 in San Francisco. Inzwischen ist der dritte Freitag im September weltweit ein Aktionstag zur zeitweiligen kreativen Umwidmung von Parkplätzen. Der VCD beteiligte sich, auch im Rahmen der Aktion „Erober Dir die Straße zurück“, in vielen Städten am 15. September aktiv mit phantasievollen Aktionen am Park(ing)day. Das Ziel sind: „Lebenswerte Städte durch Straßen für Menschen.“

<https://nrw.vcd.org/startseite/detail/news/parking-day-parkplaetze-koennen-auch-gluecklich-machen/>

#### 5. Verkehrspreis für Bürgerbusvereine in Südwestfalen

Die zehn Bürgerbusvereine in der Region Südwestfalen erhielten am 16. Dezember 2017 den Verkehrspreis des VCD Kreisverbandes Siegen-Wittgenstein und Olpe. „Bürger fahren für Bürger“ – lautet das Motto der Bürgerbusse in NRW. Der VCD hat Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die sich unter diesem Motto in herausragender Weise als ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer der Bürgerbusse in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe engagieren.

Zentraler Motor in der Region seit vielen Jahren ist Achim Walder, bis 2017 auch Mitglied im Landesvorstand. Er unterstützte die Bürgerbus-Gründungen in Netphen, Neunkirchen, Hilchenbach, Erndtebrück, Burbach, Wenden, Finnentrop, Kirchhundem, Bad Laasphe ... sowie in weiteren Regionen und auch in einigen EU-Ländern.

<http://www.vcd-siegen-wittgenstein-olpe.de/vcd-verkehrspreis-2017/>



#### 6. Bergisches Land: Kritik an Verschlechterungen bei Regelungen Kurzstrecke in Solingen

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat beschlossen, die Regelungen für die Kurzstrecke zu vereinheitlichen. Jetzt soll verbundweit gelten: Einstiegshaltestelle plus drei Haltestellen, kein Umstieg, keine S-Bahn. In einigen Regionen gab es zuvor weiter gehende Regelungen, so dass die Umsetzung zu Verschlechterungen führte, so in Solingen. Während Verschlechterungen umgesetzt wurden, geschah dies bei Verbesserungen nicht: So schließt etwa die Bogestra die Nutzung der Kurzstrecke in Schnellbussen aus – auch für drei Haltestellen. Der Solinger Fahrgastbeirat hat sich kritisch geäußert und will zurück zur alten Regelung. Reiner Nießen vom Regionalverband Bergisches Land würde gern wissen, ob in anderen Kreisverbänden ähnliche Erfahrungen gemacht wurden. Ziel könnte eine gemeinsame Stellungnahme und ein Gespräch mit dem VRR über Verbesserungen sein.

<http://vcd-bel.blogspot.de/2017/10/busfahrkarte-fur-kurzstrecken.html#more>

**Erläuterung von Reiner Nießen:** Auf Anregung des VCD Bergisches Land hat der ÖPNV-Fahrgastbeirat in seiner Sitzung vom 13. September 2017 die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Solingen gebeten, sich beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für eine Rückkehr zur bis 31.5.2016 in Solingen gültigen Kurzstreckenregelung einzusetzen. Der Beschluss war einstimmig!

Zum 1.6.2016 wurde die Gültigkeit der Kurzstrecken-Fahrkarte in Solingen zu einem großen Teil massiv eingeschränkt. Seitdem darf man damit nur noch maximal drei Haltestellen weit fahren, Umsteigen ist nicht mehr erlaubt. Das hat gegenüber der jahrzehntelang bewährten Teilstreckenregel in Solingen zu erheblichen Kostensteigerungen für die Fahrgäste geführt. Der Verkehrsbetrieb hat dadurch deutliche Fahrgastverluste festgestellt. Viele bisherige Fahrgäste gehen seitdem offensichtlich lieber zu Fuß, als für 900 m



Fahrstrecke (z.B. Rathausstraße - Graf-Wilhelm-Platz) 2,70 Euro zu bezahlen. Zuvor konnte man für 1,60 Euro ca. 2 km weit fahren. Genutzt hat diese Umstellung hingegen fast niemandem!

Der VRR muss für Solingen eine Ausnahmeregelung ermöglichen, um zur bewährten Teilstreckenregel zurück zu kehren, die ursprünglich übrigens für das gesamte VRR-Gebiet galt! Nach meinen bisherigen Recherchen sind viele Bewohner anderer Städte ebenso negativ betroffen. Da wäre ein gemeinsames Vorgehen der VCD Kreisverbände sicherlich sinnvoll.

## **7. Bergisches Land: Neue Veranstaltungsreihe soll Dialoge fördern**

Der VCD hat sich in der Vergangenheit, wie jetzt in Wuppertal, als Umweltverband in Verfahren eingebracht, oft begleitend mit Fachinformationen zur Unterstützung von Bürgerinitiativen. Die erste Veranstaltung des VCD Regionalverbandes Bergisches Land fand am 12. September zum Thema Ausbau der L419 in der Citykirche Wuppertal-Elberfeld statt. Die L419 ist heute eine zweispurige Landesstraße in Wuppertal-Ronsdorf, die zu einer vierspurigen autobahnähnlichen Landes- und Bundesstraße mit direktem Autobahnanschluss an die A1 ausgebaut werden soll.



<https://nrw.vcd.org/der-vcd-in-nrw/landesverband-nrw/dialog-buergerbeteiligung/>

## **8. Ostwestfalen-Lippe: VCD unterstützt Lärmschutz-Bürgerinitiative in Bielefeld**

80.000 Autos nehmen täglich die OWD-Abfahrten Quelle und Johannistal in Bielefeld. Der VCD unterstützt eine Lärmschutz-Bürgerinitiative und bemüht sich um transparente Verkehrszählungen.

[http://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/mitte/21972052\\_80.000-Autos-nehmen-taeglich-die-OWD-Abfahrten-Quelle-und-Johannistal.html](http://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/mitte/21972052_80.000-Autos-nehmen-taeglich-die-OWD-Abfahrten-Quelle-und-Johannistal.html)

## **9. Bochum-Gelsenkirchen-Herne: VCD äußert sich erneut zum Nahverkehrsplan Bochum**

Der Mitte Dezember beschlossene Nahverkehrsplan bestimmt den Rahmen für das zukünftige Bus- und Bahn-Angebot in Bochum. Er sieht einige Verbesserungen und moderate Ausweitungen des Angebotes vor, bleibt aber hinter dem, was passieren müsste, weit zurück. Der VCD hat sich erneut geäußert.

<https://nrw.vcd.org/der-vcd-in-nrw/bochum-gelsenkirchen-herne/news/anmerkungen-zum-nahverkehrsplan-bochum/>

## **10. Auszeichnung für Schulklasse in Coesfeld im Rahmen von „FahRad“**

Schüler des St.-Pius-Gymnasiums Coesfeld radelten bei der Kampagne "Raus aus dem Elterntaxi – FahRad!" 128.240 Km – zwei Klassen erhielten als Dank und Auszeichnung vom VCD-Münsterland einen Klassensatz Radflaschen.

<http://www.azonline.de/Coesfeld/3058817-Schueler-des-St.-Pius-Gymnasiums-beteiligen-sich-mit-Erfolg-an-Jugendkampagne-des-Verkehrsclubs-Raus-aus-dem-Elterntaxi-FahRad>

## **11. Bundesdelegiertenversammlung Resolution: Klimaschutz nur mit der Verkehrswende**

Deutschland muss Motor der umweltgerechten Verkehrspolitik werden: Besteuerung von Kerosin, keine Schweröle als Schiffstreibstoff und niedrige CO<sub>2</sub>-Grenzwerte für Autos fordert die Bundesdelegiertenversammlung des VCD in einer Resolution von Anfang November.

<https://www.vcd.org/service/presse/pressemitteilungen/klimaschutz-kommt-nur-mit-der-verkehrswende-voran/>

## Neues zu Mobilität und Verkehr

### 1. Initiative Clevere Städte stellt Verkehrswende-Rechner ins Netz

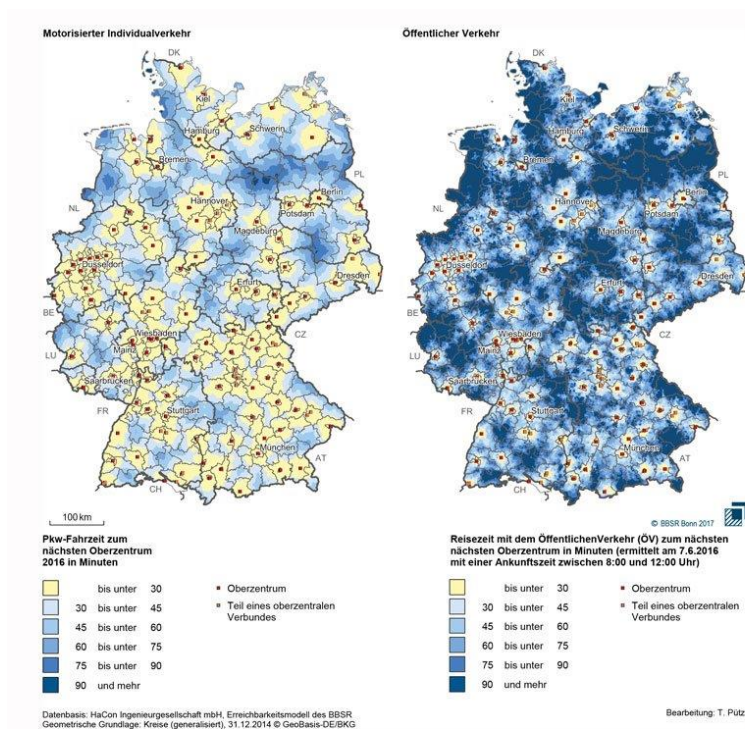
Den ÖPNV ausbauen, dem Radverkehr Platz machen, auf E-Autos hoffen? Die Initiative Clevere Städte stellt den kostenlosen #Verkehrswende-Rechner ins Netz, um zu versachlichen und die politische Handlungslücke messbar zu machen.

<https://www.clevere-staedte.de/blog/artikel/verkehrswende-rechner>

### 2. Raumordnungsbericht 2017

Am 18. Oktober 2017 hat das Bundeskabinett den aktuellen Raumordnungsbericht des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) verabschiedet. Der Bericht umfasst 140 Seiten und dokumentiert auf zahlreichen Karten und Abbildungen regional differenzierte Ergebnisse. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen demografischer und wirtschaftlicher Entwicklung sowie die Herausforderungen der Raumordnung bei der Sicherung der Daseinsvorsorge aufgezeigt. Inhalt-Beispiele: PKW-Dichte; Anteil der Bevölkerung, für den der nächste Supermarkt weniger als 1 km entfernt ist.

<http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2017/rob-2017.html?nn=424178>



BBSR Tweet 9. November: „Wie lange dauert die Fahrt mit dem PKW ins nächste Oberzentrum? Und wie lange mit dem ÖPNV? Unsere Übersicht aus dem Raumordnungsbericht 17 zeigt es.“

### 3. Überarbeitung des Portals [www.verkehr.nrw](http://www.verkehr.nrw)

Aktuelle Verkehrslage mit Reisezeiten jetzt auch für Bundesstraßen abrufbar: Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat eine verbesserte Darstellung der aktuellen Verkehrslage im Internet freigeschaltet. Ab sofort werden unter [www.verkehr.nrw](http://www.verkehr.nrw) aktuelle Reisezeiten für Routen angezeigt, bei Störungen auch mit Angabe von Verlustzeiten sowie zusätzlich einer Einschätzung, ob der Zeitverlust gleich bleibt, zu- oder abnimmt. Auf der Seite können auch Routen für ÖPNV und Rad ausgewiesen werden, für beides jedoch in noch stark verbesserungsbedürftiger Qualität.

#### **4. KfW Umfrage: Deutschland – Wie steht die Bevölkerung zur Verkehrswende?**

KfW Umfrage: Deutschland braucht eine Verkehrswende. Die Treibhausgase des Verkehrssektors sind auf dem Niveau von 1990, die Schadstoffemissionen übersteigen in vielen deutschen Städten die zulässigen Grenzwerte, und die Verkehrsinfrastruktur ist zunehmend überlastet. Die Zweifel an einer Notwendigkeit für große Umbrüche hinsichtlich Antrieb und Form unserer Mobilität sind gering.

<https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Fokus-Volkswirtschaft/Fokus-2017/Fokus-Nr.-187-November-2017-Verkehrsbefragung.pdf>

#### **5. „Spiegel“-Gespräch mit Stephan Rammler über sein neues Buch: "Volk ohne Wagen".**

"Volk ohne Wagen" heißt das neue Buch des Zukunftsforschers Stephan Rammler. Er sagt: Ändert die Autoindustrie nicht radikal ihr Geschäftsmodell, geht sie zugrunde. Die Thesen betreffen Millionen Pendler.

<http://www.spiegel.de/auto/fahrberichte/mobilitaet-der-zukunft-die-politik-muss-autofahren-teurer-machen-a-1172412.html>

#### **6. FAZ: So weit sind die Bundesländer beim Ausbau von Ladesäulen für Elektroautos**

Nur wenn flächendeckend Ladesäulen vorhanden sind, wird der Kauf eines Elektroautos attraktiv. Der Branchenverband BDEW hat nun eine Übersicht erstellt.

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/elektroautos-stand-der-bundeslaender-beim-ladesaeulen-ausbau-15260996.html?GEP=s3>

#### **7. Städtetag: Städte bei ÖPNV, E-Mobilität, Carsharing, Rad-, Fußverkehr stärker unterstützen**

Fahrradportal: <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/bund-soll-staedte-bei-oepnv-e-mobilitaet>

#### **8. Uni Kassel: Kostenvergleich zwischen Radverkehr, Fußverkehr, Kfz Verkehr und ÖPNV anhand von kommunalen Haushalten**

[https://www.uni-kassel.de/fb14bau/fileadmin/datas/fb14/Institute/IfV/Verkehrsplanung-und-Verkehrssysteme/Forschung/Projekte/Endbericht\\_NRVP\\_VB1211.pdf](https://www.uni-kassel.de/fb14bau/fileadmin/datas/fb14/Institute/IfV/Verkehrsplanung-und-Verkehrssysteme/Forschung/Projekte/Endbericht_NRVP_VB1211.pdf)

#### **9. Landesumweltamt misst Abgase von Binnenschiffen – Hohe Belastung am Rhein**

Es nehmen auch 30 Schiffe teil, die schon emissionsmindernd oder mit alternativem Kraftstoff fahren. Nach Angaben des Landesumweltamtes ist die Situation am Rhein wegen des Schadstoffausstoßes in die Luft durch die Binnenschiffahrt mit einer stark befahrenen Autobahn vergleichbar.

<http://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/binnenschiffe-abgase-landesumweltamt-100.html>

#### **10. „Spiegel“: Berlin plant an Hauptverkehrsstraßen geschützte Radstreifen.**

In Berlin soll der Wunsch vieler Fahrradfahrer in Erfüllung gehen: Die Stadt plant an Hauptverkehrsstraßen geschützte Radstreifen. Diese sollen sich nicht nur durch grüne Farbe von der Fahrbahn abheben, sondern zusätzlich durch Poller geschützt werden.

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/berlin-hauptstadt-plant-sichere-radwege-a-1177003.html>

**Gespräch mit Thiemo Graf über geschützte Fahrradwege:** "Hierzulande tobt noch immer ein Glaubenskrieg, wo der Radweg geführt werden soll - auf der Straße oder im geschützten Seitenraum, beispielsweise neben dem Bürgersteig." <http://www.spiegel.de/auto/aktuell/geschuetzter-fahrradweg-weniger-kampfradler-durch-bessere-infrastruktur-a-1177224.html>

#### **11. Mönchengladbach: Blaue Fahrradstraße – dürfen die das?**

Mönchengladbachs Fahrradstraße ist jetzt ein Fall für das NRW-Verkehrsministerium und die Bezirksregierung. Dort wird geprüft, ob das Blau auf der Straße erlaubt ist oder nicht.

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/moenchengladbach/blau-fahrradstrasse-duerfen-die-das-aid-1.7171553>

## Termine

VCD NRW – Sitzungen des Landesvorstandes (jeweils ab 17 Uhr, mitgliederöffentlich): 19.01., 16.02., 16.03., 20.04., <https://nrw.vcd.org/der-vcd-in-nrw/landesverband-nrw/>

Sitzungen des Verkehrsausschusses des Landtags 2018 (i.d.R. 13.30 Uhr): 31.01., 21.02., 14.03., 11.04., 02.05., 30.05., 27.06., 05.09., 07.11., 05.12.  
[https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/Navigation\\_R2010/030-Parlament-und-Wahlen/015-Ausschuesse-und-Gremien/005-Ausschussuebersicht/A11/Inhalt.jsp](https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/Navigation_R2010/030-Parlament-und-Wahlen/015-Ausschuesse-und-Gremien/005-Ausschussuebersicht/A11/Inhalt.jsp)

21.01.2018 Ende der Ausstellung „Geliebt. Gebraucht. Gehasst. - Die Deutschen und ihre Autos“ im Haus der Geschichte Bonn  
<https://www.hdg.de/haus-der-geschichte/ausstellungen/geliebt-gebraucht-gehasst-die-deutschen-und-ihre-autos/>

26.01.2018 Neujahrstreffen des VCD-RV Köln

Februar 2018 Start der Kampagne „FahrRad“ für 2018

22.02.2018 Mündliche Verhandlung zu Diesel-Fahrverboten vor dem Bundesverwaltungsgericht

22.02.2018 AGFS-Kongress und Verleihung des Deutschen Fahrradpreises in Essen  
<http://www.agfs-nrw.de/events-und-kampagnen/agfs-kongress-2018.html>  
im Rahmen der Messe Fahrrad Essen 22. – 25.02.

03.03.2018 VCD-Akademie in Kassel  
<https://aktivenforum.vcd.org/workshops/vcd-akademie/>

### Vorschau:

25.04.2018 Internationaler Tag gegen Lärm (<http://www.tag-gegen-laerm.de/> )

05.06.2018 Internationaler Tag der Umwelt

08.09.2018 VCD-Landesdelegiertenversammlung NRW 2018 in ?

21.09.2018 Parking Day

09.-11.11.18 VCD-Bundesdelegiertenversammlung in Hofgeismar

## Impressum:

VCD Landesverband NRW e.V.  
Gruppellostraße 3, 40210 Düsseldorf

Redaktion: Jürgen Eichel, Iko Tönjes, Rolf Mecke  
[info@vcd-nrw.de](mailto:info@vcd-nrw.de), [www.vcd-nrw.de](http://www.vcd-nrw.de)

Für Anregungen und Beiträge:  
Email: [rolf.mecke@vcd-nrw.de](mailto:rolf.mecke@vcd-nrw.de)  
Telefon: 02823-9288809